

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Teat disinfection biocidal product family

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: DE-0013116-00-0000-03

R4BP 3-Referenznummer: DE-0013116-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
1.1. Familienname	1
1.2. Produktart(en)	1
1.3. Zulassungsinhaber	1
1.4. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie	2
2.2. Art der Formulierung	3
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	3
1.1. Meta-SPC-Identifikator - Meta SPC 1	3
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	3
1.3 Produktart(en)	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	3
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	5
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	5
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6

5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	7
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	7
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	8
1.1. Meta-SPC-Identifikator - Meta SPC 2	8
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	8
1.3 Produktart(en)	8
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	8
2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	8
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	9
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	9
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	9
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	11
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	11
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	11
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	11
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	11
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	12
5.1. Anwendungsbestimmungen	12
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	12
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. Sonstige Informationen	13

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	13
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	13
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	14
1.1. Meta-SPC-Identifikator - Meta SPC 3	14
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	14
1.3 Produktart(en)	14
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	14
2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	14
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	15
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	15
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	15
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	16
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	16
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	16
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	16
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	17
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	17
5.1. Anwendungsbestimmungen	17
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	17
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	17
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	18
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	18
6. Sonstige Informationen	18
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	18
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	18
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	19
1.1. Meta-SPC-Identifikator - Meta SPC 4	19
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	19
1.3 Produktart(en)	20

2. Meta-SPC-Zusammensetzung	20
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	20
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	20
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	20
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	20
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	22
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	22
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	22
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	22
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	23
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	25
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	25
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	25
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	26
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	26
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	27
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	28
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	28
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	29
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	29
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	29
5.1. Anwendungsbestimmungen	29
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	29
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	29
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	30
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	30
6. Sonstige Informationen	30
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	30

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	30
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	31
1.1. Meta-SPC-Identifikator - Meta SPC 5	31
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	31
1.3 Produktart(en)	32
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	32
2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	32
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	32
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	32
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	32
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	34
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	34
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	35
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	35
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	35
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	35
5.1. Anwendungsbestimmungen	35
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	35
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	36
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	36
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	36
6. Sonstige Informationen	36
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	37
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	37
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	38
1.1. Meta-SPC-Identifikator - Meta SPC 6	38
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	38
1.3 Produktart(en)	38
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	38

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	39
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	39
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	39
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	39
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	41
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	41
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	41
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	41
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	41
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	43
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	44
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	44
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	44
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	44
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	46
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	46
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	46
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	47
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	47
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	47
5.1. Anwendungsbestimmungen	47
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	47
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	47
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	47
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	48
6. Sonstige Informationen	48
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	48
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	48

1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	49
1.1. Meta-SPC-Identifikator - Meta SPC 7	49
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	49
1.3 Produktart(en)	49
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	49
2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	49
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	49
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	50
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	50
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	51
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	52
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	52
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	52
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	52
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	54
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	54
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	55
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	55
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	55
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	56
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	57
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	57
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	57
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	57
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	57
5.1. Anwendungsbestimmungen	57
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	58
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	58

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	58
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	58
6. Sonstige Informationen	58
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	59
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	59
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	59
1.1. Meta-SPC-Identifikator - Meta SPC 8	59
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	59
1.3 Produktart(en)	60
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	60
2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	60
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	60
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	60
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	61
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	62
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	62
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	63
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	63
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	63
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	65
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	65
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	66
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	66
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	66
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	67
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	68
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	68
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	68

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	69
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	69
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	69
5.1. Anwendungsbestimmungen	69
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	69
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	69
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	69
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	70
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	70
6. Sonstige Informationen	70
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	70
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	70

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Teat disinfection biocidal product family

1.2. Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Evans Vanodine Europe
Anschrift	6-9 Trinity Street D02 EY47 Dublin 2 Irland

Zulassungsnummer

DE-0013116-00-0000-03

R4BP 3-Referenznummer

DE-0013116-0000

Datum der Zulassung

28/03/2019

Ablauf der Zulassung

19/03/2029

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Evans Vanodine International

Anschrift des Herstellers

Brierley Road, Walton Summit PR5 8AH Preston, Lancashire Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

Brierley Road, Walton Summit PR5 8AH Preston, Lancashire Vereinigtes Königreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF Minera S.A.
Anschrift des Herstellers	San. Martin, No. 499 – Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Lagunas Mine – Pozo Almonte Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Sociedad Quimica y Minera (SQM) S.A.
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290, Piso 4 – Las Condes, Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Nueva Victoria Plant, Pedro de Valdivia Plant – Nordchile Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Cosayach Nitratos S.A.
Anschrift des Herstellers	Hnos Amunategui 178 – Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	S.C.M. Cosayach Cala Cala – Pozo Almonte Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ISE Chemical Corporation
Anschrift des Herstellers	Kitaimaizumi 3695 – Oamishirasato City Chiba Japan
Standort der Produktionsstätten	Shirasato Plant – – Japan

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.112 - 2.346
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	0.38 - 19.993

2.2. Art(en) der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat
AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
--

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.112 - 0.12

Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)	157627-86-6	500-337-8	0.71 - 1.19
------------------	--------------------------------	-------------	-----------	-------------

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Bakterien-Bakterienn. z.

Hefen-Yeastsn. z.

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor dem Melken

Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich).

Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.

	<p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich).</p> <p>Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Dieses Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen. Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu $\frac{2}{3}$ mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden abwarten und die Zitzen dann gründlich mit einem Einwegpapier abwischen und abtrocknen.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Pre-Dip

Zulassungsnummer

DE-0013116-0001 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.112
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	0.953

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.25 - 0.33
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	0.38 - 0.63

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Bakterien-Bakterienn. z.
Hefen-Yeastsn. z.

Anwendungsbereich

Innen-
Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.
1. Manuelles Dippen
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung
Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.
2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung
Automatisiertes Dippen -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Dippen:
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung
Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Siehe oben - - -
Siehe oben
Siehe oben - - -
Siehe oben
Siehe oben - - -
Siehe oben
Siehe oben - - -
Siehe oben

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

–

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

–

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen.
Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen

Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

· Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUFSICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALE GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt:
In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

PV-Pro

Zulassungsnummer

DE-0013116-0002 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.291
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	0.5

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 3

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.269 - 0.5245
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2.304 - 4.4702

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles Dippen nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Bakterien-Bakterienn. z.

Hefen-Yeastsn. z.

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen -
Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten steht.

	<p>Manuelles Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

· Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE

IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt:
In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Masofilm

Zulassungsnummer

DE-00131116-0003 1-3

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.269
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2.304

Handelsname

Visqodip

Zulassungsnummer

DE-0013116-0004 1-3

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.5245
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4.4702

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 4

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-4

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.272 - 0.273
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2.31 - 2.31

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Siehe oben - - - Siehe oben Siehe oben. - - - Siehe oben.

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden abwarten und die Zitzen dann gründlich mit einem Einwegpapier abwischen und abtrocknen.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen • Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung • Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung • Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen

• Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung

• Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung

• Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Dippen -

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Dippen:

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter -

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

**Anwendungsmenge(n) und -
häufigkeit**

Siehe oben - - -

Siehe oben

Siehe oben. - - -

Siehe oben.

Siehe oben - - -

Siehe oben

Siehe oben - - -

	Siehe oben
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen

Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (2–6 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen • Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung • Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung • Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen • Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung

	<ul style="list-style-type: none"> • Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung • Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -</p> <p>Anwendung vor und nach dem Melken</p> <p>Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (2–6 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung • Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung • Ziegen: 7–10ml/Tier pro Behandlung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.</p> <p>Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.</p> <p>Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).</p>
--

In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden abwarten und die Zitzen dann gründlich mit einem Einwegpapier abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Für das manuelle Dippen/Einschäumen:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832). Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE

IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt:
In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Allantocare
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0005 1-4

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.272
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2.31

Handelsname

Contact

Zulassungsnummer

DE-0013116-0006 1-4

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.273
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2.31

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 5

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-5

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.526 - 0.527
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4.479 - 4.492

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	<p>Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung nach dem Melken</p> <p>Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen</p> <p>a. Dippen</p> <p>Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen</p> <p>Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung nach dem Melken</p> <p>Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:</p> <p>Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Automatisiertes Dippen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Dippen: Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung</p>

	<p>Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

–

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

–

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.
2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.
3. Automatisiertes Dippen
Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUFICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.
- WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Masocare Extra
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0007 1-5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.526
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4.479

Handelsname	Masocare RTU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0008 1-5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.526
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4.479

Handelsname

Masodine RTU

Zulassungsnummer

DE-0013116-0009 1-5

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.527
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4.492

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 6

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-6

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0.881 - 1.191
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	7.448 - 10.076

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor dem Melken Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Siehe oben - - - Siehe oben Siehe oben. - - - Siehe oben.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Täglich eine frische Lösung herstellen.
Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:3 verdünnen und gut vermischen.
1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen.
Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.
2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	<p>Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung nach dem Melken</p> <p>Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen a. Dippen</p> <p>Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung nach dem Melken</p> <p>Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:</p> <p>Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Automatisiertes Dippen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Dippen: Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).</p>

	<p>Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.
Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:3 verdünnen und gut vermischen.
Täglich eine frische Lösung herstellen.
Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.
2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen.
Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.
3. Automatisiertes Dippen
Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das verdünnte Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.

Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Sitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Bakterien-Bakterienn. z.
Hefen-Yeastsn. z.

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)

Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist und die Tiere 5 Minuten nach dem Melken stehen bleiben. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Siehe oben - - - Siehe oben Siehe oben. - - - Siehe oben.
--

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
--

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l
--

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

Mischen Sie das Produkt im Verhältnis 1:3 mit sauberem Wasser und vermischen Sie es gut.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).

Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.
- WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht in den Abfluss gießen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Hinweis: Wenn diesem Meta-SPC der Produktfamilie Ergänzungen hinzugefügt werden, müssen die Anwendungskonzentrationen innerhalb des Bereichs liegen, der von den Umweltverträglichkeitsprüfungen abgedeckt wird.
Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Pro-Tec 1:3

Zulassungsnummer

DE-0013116-0010 1-6

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1.036

Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)	157627-86-6	500-337-8	8.762
------------------	-----------------------------------	-------------	-----------	-------

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 7

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-7

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1.646 - 2.228
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	14.034 - 16.51

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Sicherheitshinweise	Nur im Originalbehälter aufbewahren. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen. zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

	<p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor dem Melken</p> <p>Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen.</p> <p>Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen. Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden. Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind. Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen. Täglich eine frische Lösung herstellen. Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein. Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:7 verdünnen und gut vermischen.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen. Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.</p>
--

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen/Einschäumen -
Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

a. Dippen

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen

Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -
Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Dippen -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Dippen:
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

**Anwendungsmenge(n) und -
häufigkeit**

Siehe oben - - -
Siehe oben

Siehe oben. - - -
Siehe oben.

Siehe oben - - -
Siehe oben

	Siehe oben - - - Siehe oben
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.
Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:3 verdünnen und gut vermischen.
Täglich eine frische Lösung herstellen.
Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.
2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen.
Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.
3. Automatisiertes Dippen
Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das verdünnte Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.
Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung

	<p>Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor und nach dem Melken</p> <p>Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:</p> <p>Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.</p> <p>Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.</p> <p>Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).</p> <p>Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.</p> <p>Täglich eine frische Lösung herstellen.</p> <p>Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.</p> <p>Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.</p>

Die Verdünnungen für die Anwendung vor und nach dem Melken sind unterschiedlich, daher werden separate Zitzenbecher benötigt. Siehe spezielle Anweisungen.

Vor dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:7 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.

Nach dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:3 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).

Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikomaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUFSICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.
- WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht in den Ausguss gießen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Hinweis: Wenn diesem Meta-SPC der Produktfamilie Ergänzungen hinzugefügt werden, müssen die Anwendungskonzentrationen innerhalb des Bereichs liegen, der von den Umweltverträglichkeitsprüfungen abgedeckt wird.

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt:

In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Masodine 1:3
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0011 1-7

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1.937
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	16.51

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 8

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-8

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2 - 2.346
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	18 - 19.993

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.
Augenschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. anrufen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor dem Melken Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Siehe oben - - - Siehe oben

	Siehe oben. - - - Siehe oben.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.</p> <p>Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.</p> <p>Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.</p> <p>Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:9 verdünnen und gut vermischen.</p> <p>Täglich eine frische Lösung herstellen.</p> <p>Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.</p> <p>Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen. Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.</p>
--

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.</p> <p>Für das manuelle Dippen/Einschäumen: Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.</p> <p>Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden). Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.</p>
--

--

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien-Bakterienn. z. Hefen-Yeastsn. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen a. Dippen

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen
Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -
Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Dippen -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Dippen:
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

**Anwendungsmenge(n) und -
häufigkeit**

Siehe oben - - -
Siehe oben

Siehe oben. - - -
Siehe oben.

Siehe oben - - -
Siehe oben

Siehe oben - - -
Siehe oben

Anwenderkategorie(n)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

berufsmäßiger Verwender

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
Fass (HDPE) 200 l
Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.

Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:4 verdünnen und gut vermischen.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen.

Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen

Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das verdünnte Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.

Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
 Für manuelles Dippen/Einschäumen, automatisiertes Dippen und automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:
 Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.
 Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
 Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
 Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
 Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).
 Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Bakterien-Bakterienn. z.
 Hefen-Yeastsn. z.

Anwendungsbereich

Innen-
 Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
 Manuelles Dippen/Einschäumen -

Anwendungsmethode(n)	<p>Anwendung vor und nach dem Melken</p> <p>Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen:</p> <p>a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor und nach dem Melken</p> <p>Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.

Die Verdünnungen für die Anwendung vor und nach dem Melken sind unterschiedlich, daher werden separate Zitzenbecher benötigt. Siehe spezielle Anweisungen.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

Vor dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:9 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.

Nach dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:4 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Für das manuelle Dippen/Einschäumen:

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).

Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikomaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht in den Abfluss gießen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Hinweis: Wenn diesem Meta-SPC der Produktfamilie Ergänzungen hinzugefügt werden, müssen die Anwendungskonzentrationen innerhalb des Bereichs liegen, der von den Umweltverträglichkeitsprüfungen abgedeckt wird.
Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Masocare 1:4

Zulassungsnummer

DE-0013116-0012 1-8

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2.346
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	19.993
